

1 K PU-Primer EA Rapid

Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 1 K PU-Primer EA Rapid ist ein niedrigviskoses, nicht pigmentiertes 1 K Polyurethanharz. → Die Polyurethan-Grundierung ist Emissionsarm und lösemittelfrei → Schnelltrocknend und feuchtigkeitshärtend. → Härtet in Reaktion mit der Feuchtigkeit aus der Luft bzw. aus dem Untergrund.
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als lösemittelfreie Haftbrücke / Grundierung auf saugfähigen Untergründen wie Beton, ZE-Estrichen, Asphaltuntergründe, Anhydritböden (Calciumsulfatestriche). → Als Verfestigung von leicht sandenden Zementestrichen → Staubbinding und Verfestigung von zementären und Anhydrit (calciumsulfat) Untergründen → Zur Absperrung erhöhter Restfeuchtigkeit bis max. 5 % von unbeheizten Zementestrichen, ohne nachdrückende Feuchtigkeit. (mehrere Arbeitsgänge notwendig) → Kapillarbrechende Schicht bei Zementestrichen vor der Verlegung von Parkett, um Schäden durch aufsteigende Restfeuchtigkeit zu vermeiden. → Als Grundierung vor der Verlegung von Parkett mit Reaktionsharzklebstoffen. → Als Grundierung vor der Verlegung von keramischen Fliesen und Platten oder Natursteinen → Als Grundierung vor der Verlegung von PVC, Linoleum, Kautschuk Böden → Als Grundierung von Holzdielen, Span-, OSB- und Hartfaserplatten → Als Grundierung unter Steinteppichböden die mit Polyurethan Bindemittel hergestellt wurden. → Nicht unter Dickschicht Abdichtungen wie 2K PU-Mega Flex / 2K PU-Flex Membran → Nicht unter EP- und PU-Beschichtungen einzusetzen (Blasenbildung) → Nicht geeignet für schwach saugende Untergründe wie Hartstoffvergütete Beton- und Estrichoberflächen. (Im zweifelsfall Oberfläche anschleifen) → Bitte beachten Sie die Allgemeine Hinweise der Katalog Gruppe 1.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Materialverbrauch: 2 Arbeitsgänge mit 0,10 - 0,15 kg/m² mit der Malerwalze. → Zur Absperrung überhöhter Restfeuchte bei zementären Untergründen mit max. 5% ist ein 3. Arbeitsgang mit 0,15 kg/m² auszuführen. Die frische Grundierung mit Quarzsand 0,1-0,4 mm absanden. → Bei Überarbeitung mit zementären Spachtelmassen muss mit Quarzsand im Überschuss abgesandet werden und nach der Trocknung der nicht anhaftender Quarzsand entfernt werden. → Grundierte Untergründe sind nach der Aushärtung deutlich beständiger, härter u. abriebfester → 1K PU-Primer EA Rapid ist schnell trocknend ca. 1h und ist nach kurzer Zeit klebfrei → Die Verarbeitung ist bei Temperaturen > 5°C bis max. 30°C zu empfehlen. → GISCODE: RU 1 (Lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe) → Nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen → Nicht zur Verfüugung von Rissen oder Scheinfugen geeignet (dort 2K EP-Bindemittel verwenden)

Lieferbare Gebindegrößen 1 K PU-Primer EA Rapid

Art.-Nr.-:	Gebinde Inhalt:	Bezeichnung:
02 10 11 0000-B20	1,50 kg Flasche	1 K PU-Primer EA Rapid
02 10 11 0000-K60	12,50 kg Kanister	1 K PU-Primer EA Rapid

Seite 2 von 4 Technisches Merkblatt Stand 20.04.2021 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

1 K PU–Primer EA Rapid	
Untergrund-qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C20/25 (B 25), Estrich: mind. CT 35 (ZE 30), Alter mind. 28 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte: < 3% an jeder Stelle (< 5% dreischichtig) gemessen nach CM-Methode. → Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise
Untergrund-vorbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Eine ausreichende Saugfähigkeit des Untergrundes ist Grundvoraussetzung für die Anhaftung. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Achtung! Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). → Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. → Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen
Material-verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> → Als Grundierung: 2 Arbeitsgänge je nach Untergrund ca. 0,10 - 0,15 kg/m² → Als Sperrschicht: 3 Arbeitsgänge je nach Untergrund ca. 0,10 – 0,15 kg/m² + Quarzsand
Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Mit der Malerwalze oder Pinsel: ca. 0,10 - 0,15 kg/m² (keinen Gummischieber verwenden, da sonst zu aufschäumen an den Materialanhäufungen kommt) → Sollte bei der ersten Grundierung keine geschlossene Oberfläche entstehen (in den meisten Fällen erforderlich), muss ein zusätzlicher Grundierungsgang frühestens nach 1h aber max. 2 h erfolgen. → Beim Einsatz als Sperrschicht gegen Restfeuchte (max. 5%) ist ein 3. Arbeitsgang notwendig. → Sollte die Überarbeitung erst nach 2 h erfolgen, ist in die noch frische Grundierung Quarzsand der Körnung 0,10 - 0,40 mm (ca. 0,50-1,00 kg/m²) abzusanden.
Nachfolgende Beläge:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Steinteppichböden mit Polyurethan Bindemittel hergestellt:</u> Die letzte Grundierschicht mindestens 2h (max. 24 h) getrocknet sein. Die noch frische Grundierung mit Quarzsand der Körnung 0,30 - 0,80 mm ca. 0,50-1,00 kg/m² absanden (Nicht im Überschuss). → <u>Polyurethankleber (auf Eignung testen):</u> Die letzte Grundierschicht muss mindestens 2h max. 24h getrocknet sein. Bei einer Überarbeitung > 24h ist die noch frische Grundierung mit Quarzsand der Körnung 0,30 - 0,80 mm ca. 0,50-1,00 kg/m² absanden (Nicht im Überschuss). → <u>Zementäre Spachtelmassen:</u> Bei nachfolgenden Belägen aus zementärem Material, die im Verbund verlegt werden, muss die letzte Grundierschicht mindestens 2h getrocknet sein und vollflächig im Überschuss (ca. 3 kg/m²) mit einem Feuergetrocknetem Quarzsand 0,30 – 0,80 mm abgesandet werden. Nach der Trocknung sind die losen Quarzsandreste durch Abbürsten oder leichtes Überschleifen zu entfernen. Anschließend sollte die Fläche mit einem Industriesauger gereinigt werden. <p style="text-align: center;">Sollten Überarbeitungszeiten überschritten werden, ohne das die Grundierung abgesandet wurde, muss die Grundierung angeschliffen und erneut aufgetragen werden</p>

1 K PU-Primer EA Rapid

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit dem Einsatz von Megaplast Komponenten wie Bindemittel und Füllstoffen erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	
Viskosität bei 23 °C:	ca. 300 mPas
Festkörpergehalt:	96%
Dichte bei 25°C:	1,16 kg/l
Trocknungszeit bei 20°C:	<ul style="list-style-type: none">- Nach ca. 30 – 40 Min. klebfrei- Wartezeit zwischen den 1K PU-Primer Rapid Arbeitsgängen min. 1h max. 2h- Wartezeit für Nachfolgearbeiten auf abgesandeter Grundierung min. 2h- Wartezeit für mit PU-Kleber (ohne Absandungen) min. 2h max. 24h <p style="text-align: center;">Achtung! Trocknungszeiten werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.</p>
Verarbeitungstemperaturen:	5°C bis 30°C (optimal 15 - 25°C) bei einer max. Luftfeuchtigkeit von 80%
Lagerfähigkeit:	6 Monate, nicht unter 10°C, möglichst bei Raumtemperatur
Farbe:	braun
Reinigung der Werkzeuge:	PU-Verdünnung (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)
Sicherheitsdatenblätter beachten!	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel

Seite 4 von 4 Technisches Merkblatt Stand 20.04.2021 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

1 K PU–Primer EA Rapid

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit dem Einsatz von Megaplast Komponenten wie Bindemittel und Füllstoffen erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 1 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 1K PU-Primer EA Rapid ist < 500 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: RU 1 (Lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe)
Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie	Prüfbericht Nr. CAL21-057052-1a der WESSLING GmbH
Emissionsprüfung gemäß Französischer VOC-2011-321 und CMR-Verordnung	Prüfbericht Nr. CAL21-057052-1b der WESSLING GmbH Produkt erfüllt die Französische Klassifizierung: A+
Chemische Beständigkeit: Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsoberflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. Epoxidharze sind teilweise verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmacher von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, Blut, Desinfektionsmittel und andere stark färbenden Medien	
Mechanische Eigenschaften:	
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542:	ca. 3,00 N/mm ² *
Schlagfestigkeit DIN ISO 6272-1:	≥ 4 Nm*
Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin / Materialprüfungen	

Mit * gekennzeichnete Messwerte wurden zusätzlich durch das Werkslabor von Megaplast bestimmt.

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



Megaplast Bauchemie GmbH
 Oberwaldstraße 1
 76474 Au am Rhein
 21
 02 10 11 0000
 EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen
 EN 13813: SR - AR1 – B2,0 – IR4 - E_n

Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B2,0
Schlagfestigkeit	≥ IR4
Brandverhalten	E _n ^{a)}

Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.